

Blickpunkt

Informationen aus dem



Süddeutschen Gem.-Verband –Bezirk Murrhardt/Gaildorf

August/September 2023

Aufatmen. Auftanken.

Sommerzeit ist Erholungszeit. Die Aktivitäten fahren - zumindest in den Sommerferien - etwas herunter, auch in den christlichen Gemeinden und das ist gut so. Zeit zum Innehalten, für manche auch Zeit zum Reflektieren und um Veränderungen in der Lebensgestaltung einzuleiten.

Jesus selbst lädt uns, aber auch alle Menschen ein, bei IHM abzuladen und bei IHM Kraft zu tanken: Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. Nehmt auf euch mein Joch und lernt von mir; denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen. Denn mein Joch ist sanft, und meine Last ist leicht. (Mt 11, 28-30; NGÜ)

Jesus lädt uns aber auch zu einem Lastentausch ein: unsere Lasten, Aktivitäten und "to do's" die wir uns oft selbst auflegen (oder meinen uns auflegen zu müssen) gegen das einzutauschen, was ER uns an Aufgaben gibt. Hinzu kommt eine wunderbare Zusage: 'MEINE Last ist leicht'. Schweres bei IHM ablegen, leichtes von IHM aufladen – welch ein entlastender Tausch.

Wie wäre es, die Ferienzeit für eine 'Lasteninventur' zu nutzen? Sich also betend zu prüfen, ob all' das, was ich meine tun zu müssen, auch wirklich so wichtig, notwendig oder dringend ist. Gleichzeitig sich vom Hl. Geist zeigen zu lassen, was die Jesus-Lasten sind, die ER für mich hat. (Fortsetzung Seite 8)

Ausblick





10.09. Familien-Godi Gaildorf mit Segnung der Schulkinder und Lehrerinnen

03.09. Segnung der Schulkinder in Mh



Rückblick - Da war doch noch ...

... der Ostersonntag in unserem Bezirk – mit allem, was dazu gehört: Oster-Kreuzweg (Bild unten) mit anschließender Wanderung, dann ein leckeres Osterfrühstück und ein Bezirksgottesdienst zum Abschluss.



... der ökumenische Kreuzweg in Gaildorf am Mittwoch vor Ostern, bei dem wir als Südd. Gemeinschaft zusammen mit der NAK, der kath. Kirchengemeinde und der Stadtkirche das Kreuz



durch die Stadt trugen und uns an 4 Stationen das Leiden und Sterben von Jesus bewusst machten. Bei uns im GemHaus wusch sich Pilatus die Hände in Unschuld – wie schon häufig von Sabine Wirth eindrücklich in Szene gesetzt (Bild oben). Das Kreuz nicht in den Häusern verstecken, sondern in die Öffentlichkeit tragen – ein wesentlicher Aspekt des Ostergeschehens!

... die Gründung von 'Gemeinsam für Gaildorf'. Unter dieser Bezeichnung werden einige Christen aus verschiedenen Gemeinden, denen die Einheit der Christen in Gaildorf auf dem Herzen liegt sich zwei Mal im Jahr treffen und sich im Gebet, Projekten und durch persönliche Kontakte für das übergemeindliche Miteinander einsetzen. Konkrete Projekte sind aktuell das

Hoffnungsfest und die Gebetsabende der Ev. Allianz.

... die jährlichen Mitgliederversammlungen ('Gemeindeversammlung' in Murrhardt bzw. 'Konvent' in Gaildorf) der beiden Gemeinden unseres Bezirks. Der Schwerpunkt lag in der Frage wie die Stellenausgestaltung für einen Nachfolger von Rainer Hopper gestaltet werden kann.



... der Abschluss des Alpha-Kurses in Gaildorf. 10 Gäste besuchten Alpha 1 einschließlich des Alpha-Tages rund um den Hl. Geist im Forsthaus (Bild oben). 4 davon beendeten auch Alpha 2 und treffen sich aktuell mit Blaser, Sabine Wirth, Adelheid und Rainer Hopper) sind dankbar für den erstmals komplett Corona-freien Alpha-Kurs, die geistlichen Schritte einiger Gäste und manchen Aha-Moment auch für ihren eigenen Glauben.

... der (Sommer-)Gebetsabend der Ev. Allianz Gaildorf, erstmalig in Eutendorf. Musikalisch umrahmt vom Posaunenchor Eutendorf in Verbindung mit Simon Schmidt wurde in verschiedenen Facetten gebetet: mit Worten und Liedern, in der Stille und auch laut, mit formulierten und freien Gebeten. Danken, Loben, Bitten und Fürbitte – ein großer Teil der Gebetspalette wurde aufgefächert. Rainer motivierte in seinem Impuls mit vielen Beispielen zum Gebet für Politik und Gesellschaft – diese sind nicht vergebens!

Im Juli starb Ernst-August Völker, Gemeinschaftspastor u.a. auch in unserem Bezirk Ein Nachruf erscheint im nächsten Blickpunkt.

Da war doch noch ...



... der fünfte Open-Air-Flohmarkt in Gaildorf mit einem sehr guten Erlös von 1130,83 (ähnliche Höhe wie im Vorjahr, damals ein neuer Rekord) und wieder guten Gespräche mit unseren Nachbarn, Bekannten und Verwandten. Dieses Mal gab es erstmalig eine besondere Attraktion für Kinder: die gut besuchte Hüpfburg!



... die Aussendung von K & V nach Zentralasien in einem eindrücklichen Gottesdienst in Murrhardt. Gäste aus Nah und Fern, Verwandte und



Vertreter der Organisation unter deren Dach sie ihren Dienst tun werden, hatten nach dem Gottesdienst noch die Gelegenheit beim Mittagessen, Kaffee und Kuchen im und vor dem GemHaus Kontakte aufzufrischen und sich von K & V zu verabschieden. Neben unterstützendem Gebet benötigen sie 2.300,-- € an Spenden pro Monat, um dauerhaft ihren Einsatz finanzieren zu können. Herzliche Einladung sich daran zu beteiligen, denn sie tun diesen Dienst für Jesus ja nicht für sich selbst, sondern stellvertretend für uns, die wir bleiben.



... das Seminar rund um den Heiligen Geist, das Adelheid und Rainer in Auenwald zusammen mit dem Bibelgesprächskreis durchgeführt haben. 'Wer ist der Heilige Geist?'; 'Was tut der Hl. Geist?'; und 'Wie werde ich vom Hl. Geist erfüllt?' waren die Themen bei den 14tägigen Treffen über 3 Monate und an einem Seminartag. "Ich glaube an den Hl. Geist" bekennen wir immer wieder im Glaubensbekenntnis. In Zu-



kunft wird es den Geschwistern in Auenwald (siehe Bild) deutlicher vor Augen stehen, was diese Aussage bedeutet.

... die Themenreihe rund um das Buch "Fragen, die immer wieder gestellt werden", die Ernst Rath, Waldemar Schäf sowie Adelheid und Rainer Hopper zusammen mit dem Bibelgesprächskreis in Spiegelberg aktuell behandeln. Wir freuen uns auch über den Zuwachs von 4 Personen aus Sulzbach/Murr.

10 Fragen an ...



Ernst Rath lebt seit 23 Jahren in Murrhardt, er hat in vielen Bundesländern, der Schweiz und Österreich gelebt und gearbeitet und ist vor 83

Jahren in Bessarabien (heute Südukraine) geboren. Von Beruf war er Evangelist u.a. bei Christus für alle.

Am liebsten liest er Bücher und Missionszeitschriften, Hobbys hat er keine. Wer ihn mal zum Essen einlädt, sollte keinen großen Aufwand mit dem Kochen machen. Die Gemeinschaft mit Freunden und Bekannten ist ihm wichtiger als ein gutes Essen.

In der Südd. Gemeinschaft hilft er gerne bei Gottesdiensten in Murrhardt aus und leitet einmal monatlich das Bibelgespräch in Spiegelberg.

1 Mein Herz schlägt besond. für … die Mission, Evangelisation und humanit. Hilfe in Bulgarien.

2 Mein Leben mit Jesus gestalten, heißt für mich ... täglich Gottes Wort lesen, sich Zeit nehmen für das Gebet, loben, danken, bitten und Fürbitte halten und den Glauben mit Worten und Taten ausleben.

3 Ein Buch, das mich begeistert hat, ... ist "Der Unsterbliche" von Ali Dini u. Alexander Urumov. Ali Dini in Teheran geboren, radikalisiert sich, tötet im Namen Allahs, wird Drogendealer und Anführer einer kriminellen Gang. Sein Ruf verbreitet eine schreckliche Ehrfurcht. Doch dann hat Ali eine Begegnung, die ihn in die Knie zwingt – ein ganz neues Leben beginnt. In einem Gefängnis in Bulgarien kommt er zum Glauben und lässt sich im Gefängnis in einer Badewanne taufen.

4 Wenn ich sonst nichts zu tun hätte ...

... wäre Stille und Erholung angesagt.

5 Beim Autofahren singe ich ...

"Du großer Gott, wenn ich die Welt betrachte."

6 Meine erste Frage an Jesus, wenn ich ihm gegenüber stehe ... wird sich wohl angesichts der Autorität von Jesus in Luft auflösen.

7 Mein Lieblingsbibelwort ... Johannes 3, 16

8 Die Süddeutsche Gemeinschaft bedeutet für mich ... Gottes Wort verkündigen und Gemeinschaft praktizieren.

9 Es gelingt mir selten ...

... dass ich es allen Menschen recht mache.

10 Eine beeindruckende christliche Erfahrung war für mich … die permanente Erfahrung der Veränderung meines Lebens durch unseren Herrn Jesus Christus.

Wir beten weiter - zu Hause und in den Gebetszeiten in unserem Bezirk für das Standhalten der Ukraine im Krieg gegen Russland und dass Gott die



Voraussetzungen für einen dauerhaften Frieden wirkt. Gebetstreff f. d. Ukraine in Mh nach Ansage, in Gdf wieder ab

dem 10. Sept. (19.30 h).

Danke auch, wenn Ihr für die Süddeutsche Gem. betet ...

... dass wir durch unsere aktuellen Veranstaltungen auch neue Menschen erreichen, konkret z.B. durch die Familien-Gottesdienste, den Kids-Treff in Gdf oder das Sonntagscafe.

... dass Jesus durch seinen Hl. Geist in unseren Treffen gegenwärtig ist;

... dass unsere Häuser Orte des Glaubens und Vertrauens sind/werden.

... und was immer gilt: "Dass wir beten sollen, steht in der Bibel, was wir beten sollen, steht in der Zeitung." (Martin Luther King).

DANKE, Jesus, für ...

- ... Dein Wirken im Alpha-Kurs und dass der Alpha-Kurs im BETA-Kurs seine Vertiefung findet;
- ... für 2 Jahre Kids-Treff in Gaildorf;
- ... das sehr gute übergemeindliche Miteinander im Rahmen des Hoffnungsfestes und für alle Menschen, die angesprochen waren;
- ... für die Zuschuss-Zusage einer Stiftung für die Ausweitung der zukünftigen Stelle in Gaildorf.

Hoffnungsfest - Gaildorf die dritte

Was gibt uns Hoffnung inmitten der Herausforderungen des Lebens? Seltsame Sprichwörter wie "Die Hoffnung stirbt zuletzt"? Wir leben in einer krisenhaften Periode der Geschichte und das Wort der Zeitenwende ist allgegenwärtig. Vermittelt der christl. Glaube dabei eine belastbare Hoffnung?

Christen glauben, dass es eine echte und belastbare Hoffnung gibt - für jeden Menschen. Eine Hoffnung, die sich an einer Person orien-



tiert: Jesus Christus. Eine Hoffnung, die sich schon im Hier und Jetzt bewährt und im Ewigen Leben ihre Vollendung erfährt. Darum bietet diese Hoffnung immer wieder einen Anlass zum Feiern, so auch in diesem Jahr. Was gehört zu einem guten Fest? Gute Musik, interessante Gäste, tolle Dekoration und leckeres Essen. Alles dies erlebten die ca. 200 Gäste!

Doch der Reihe nach. Nach intensiver Vorbereitung (Bühnenbau, Deko, Festplatzbau, Sound-



check etc.) beginmor-gens nend 7.30 um Uhr machte die Band City-Kirche Gaildorf deutlich, warum die Grundlage für jedes gute Fest gute Musik ist. Nicht nur das Kinderlied ('Einfach Spitze') hatte wieder einen be-

sonderen Drive, sondern auch der Choral (Großer Gott wir loben Dich) und natürlich die

"Zeit der Hoffnungslieder" nach dem Impuls.

Rainer Hopper interviewte vier Gäste zum Thema Hoffnung: Heiko Schmidt (UA-Hilfsprojekt 'EASYs') berichtete von der aktuellen Situa-



tion rund um die Unterstützungsfahrten in die West-Ukraine (das Opfer ging erneut an die EASYs) und Esther Leidig schilderte die Hoffnung die sie den Kindern in Eutendorf u.a. im Kindergottesdienst weitergeben möchte. Harald Alber beschrieb seinen glaubensvertiefenden Weg ausgehend von der Hoffnungsfestwoche im Nov. 2021 über 'Weihnachten neu erleben', das Hoffnungsfest 2022, der Israel-Reise und aktuell dem Alpha-Kurs. "Gibt es Hoffnung für den Wald?" wurde Hans-Jörg Scheufele gefragt. Ja, er hat Hoffnung für den Wald, aber noch mehr Hoffnung geben ihm die

letzten Seiten der Bibel, wenn Gott spricht "siehe ich mache alles neu".

Im Impuls nahm Rainer das Thema Wald auf und beschrieb die Lebensgeschichte Tony Rinaudos, Träger des alternativen Nobelpreises und wie er



zu einer lebendigen Hoffnung wurde für Afrika. Parallel zum Programm im Schlosshof gab es ein attraktives Kinderprogramm gestaltet von einem übergemeindlichen Team unter der Leitung von Christraude Hettler.

Vereint waren dann alle wieder auf dem "Festplatz" im Burggraben. Leckeres Essen (u.a. Rehburger aus dem Pückler-Wald/siehe Bild) und lange Gespräche rundeten das Hoffnungsfest 2023 ab. Rainer Hopper

"Save the Date": Hoffnungsfest 2024: 21.07.



Israel und Jordanien - Faszination pur!

Die Region der Bibel – dort wo sich Gott auf vielfältige Weise offenbarte – und in der ER Mensch wurde in Jesus Christus. Eine Region, in der man auf Schritt und Tritt der Geschichte Gottes mit seinem Volk begegnet und in der alles mit allem zusammenhängt: Biblische Geschichte, Weltgeschichte und aktuelle Politik. Diese Region ist geradezu ein Bilderbuch der Bibel - ob man am Ufer des Sees Genezareth steht oder auf dem Ölberg in Jerusalem, ob man durch das Kidrontal geht oder in Qumran am Toten Meer der archäolog./bibl. Sensation des 20. Jh. nachspürt. Aber auch in Jordanien ist der Atem der Geschichte zu spüren: röm./griech. Orte, Stätten der ersten Christen, Kreuzritterburgen sowie der 'Berg des Mose' ('Nebo') und natürlich die

faszinierende Nabatäer-Stadt und Weltkulturerbe Petra.

Dies alles ist immer wieder neu faszinierend – eine Reise in das Hl. Land erweitert den Horizont, hilft das Verständnis der biblischen Texte zu vertiefen und erweitert den Glaubenshorizont ungemein. Und: *Israel ist nicht gefährlich!* Die touristischen Orte sind sicher und das Sicherheitsgefühl vor Ort ist größer als in jeder deutschen Großstadt!

Adelheid und Rainer Hopper waren schon mehrfach in Israel, u.a. haben sie während einer Sabbatzeit 2 Monate in einem Freizeitheim für Holocaust-Überlebende mitgearbeitet und so auch den speziellen Rhythmus des israelischen Lebens kennengelernt.

Herzliche Einladung bei dieser einmaligen und besonderen Reise dabei zu sein. Termin: 11. - 21. März 2024, Preis 2.550,-- €/Pers. im DoZi/Halbpension.



Christa Schneider

Anfang Juni wurde Christa Schneider in einer eindrücklichen "doppelten" Bestattungsfeier (Friedhof und Kirche) in die Ewigkeit verabschiedet.

In der Aussegnungshalle auf dem Friedhof in Fichtenberg konnte Rainer Hopper einige Erinnerungs-Zitate aus der Erinnerungsrunde an Christa beim Bibelabend nach ihrem Tod weitergeben: "Ich bin durch sie in die Süddeutsche Gemeinschaft gekommen." "Sie war immer zur Stelle, hilfsbereit, verlässlich,

treu und engagiert." "Christa hat gesagt: wenn es bei mir nichts mehr wird, dann geht es in die Herrlichkeit". So waren auch beide Teile der Beerdigung geprägt von der begründeten Hoffnung, dass Christa sehen wird, was sie geglaubt hat.

Eine noch frische Erinnerung bleibt nachhaltig bestehen: nach dem Covid-19-Lockdown hatten wir die ersten Treffen zum Bibelgesprächskreis in Fichtenberg auf ihrer Terrasse. Mal mit offenen Fenstern (damit die Aerosole hinaus fliegen ©) mal mit geschlossenen, aber immer war sie eine sehr gute Gastgeberin (im Bild stehend links), indem es zum Abschluss noch Kuchen, Eis oder andere Leckereinen gab.

Christa Schneider wurde 82 Jahre alt. In ihrem 80. Lebensjahr wollte sie unbedingt noch Mitglied in der Südd. Gemeinschaft werden. In Erinnerung bleibt auch, dass das etwas ausführlichere Abendmahl mit intensiver Sündenbekenntnis- und Vergebungsliturgie bei uns ihr immer sehr wichtig war.

Gottesdienste

Murrhardt (10.45 Uhr)		Gaildorf (10.30 Uhr)
06.08.	Rainer Hopper (mit Abendmahl)	Wilfried Götz
13.08.	Frieder Roth	Daniel Wirth
20.08.	Martin Wirth	Ilona Blaser
27.08.	Erhard Falk	Rainer Hopper (evtl. Open Air – bitte Sitzgelegenheit mitbringen)
03.09.	Rainer Hopper	Annegret Maurer
(mit Aben	dmahl und Segnung der Schulkinder)	G
10.09.	Frieder Roth	Fam'gottesdienst mit T.O. Uhr & Freddy (mit Segnung der Schulkinder und Abendmahl)
17.09.	Rainer Hopper (mit Brunch)	Martin Wirth
24.09.	Wilfried Götz	Rainer Hopper
		(Open Air – bitte Sitzgelegenheit mitbringen)
01.10.	Rainer Hopper (mit Abendmahl)	Martin Wirth?

Gebet für den Gottesdienst jeweils 15 Minuten vor Beginn

Bibelgesprächs-Abende

	2100.000h. 00110 / 10011010
Dienstag	Dienstag

Spiegelberg (19.30 Uhr) 01.08. und 15.08. Sommerpause

29.08. Adelheid und Rainer Hopper

Auenwald (19.30 Uhr)

08.08. Adelheid und Rainer Hopper

22.08. Sommerpause

Mittwoch Murrhardt (19.30 Uhr)

Sommerpause

Gaildorf (20.00 Uhr) 14tägig **Donnerstag**

> 03.08. Martin Wirth 17.08. Martin Wirth 31.08. Martin Wirth

Freitag Fichtenberg (19.30 h) 14tägig

> 11.08. Hans Reber 25.08. Martin Wirth



Mit Roland Werner, Musik: WeChazz und cooles Programm für Kinder und Teens Spiegelberg (19.30 Uhr)

05.09. Ernst Rath

19.09. Adelheid und Rainer Hopper

03.10. kein Bibelgespräch

Auenwald (19.30 Uhr)

12.09. Sommerpause

26.09. Abschied Adelheid & Rainer

Mittwoch Murrhardt (19.30 Uhr)

> 06.09. Waldemar Schäf 13.09. Frieder Roth 20.09. Rainer Hopper 27.09. Rainer Hopper 04.10. Rainer Hopper

Gaildorf (20.00 Uhr) 14tägig Donnerstag

> 14.09. Martin Wirth 21.09. Rainer Hopper 28.09. Martin Wirth 05.10. Rainer Hopper

Fichtenberg (19.30 h) 14tägig Freitag

08.09. Wilfried Götz 22.09. Hans Reber

29.09. kein Bibelgesprächskreis

06.10. Rainer Hopper

Alle unsere Angebote sind öffentlich -Herzlich Willkommen!

(weitere Informationen gerne bei Rainer Hopper, Tel. 07971/3244)

Termine

11.08. Stadtgebet Gdf, Andachtsraum Pückler-Stift

20.08. Sonntagscafe, ab 15.30 Uhr, Gläserwaldhütte

08.09. Stadtgebet Gdf, Andachtsraum Pückler-Stift

16.09. Spanferkelessen, 19.00 Uhr, Gaildorf

17.09. Sonntagscafe, ab 15.30 Uhr, Eichwaldhütte

23.09. Putzvormittag Gaildorf

23.09. Kids-Treff, 15.00 h, GemHaus, Gaildorf

03.10. WIR-Konferenz des Südd. Gem-Verbandes, LB. (weitere, auch regelmäß. Termine: siehe Homepage)

<u>Abwesenheit Rainer:</u> 11.-21.08.; 06.09. (frei/Urlaub). 29./30.09. Fortbildung; Freier Tag: Samstag.



Abschied Adelheid und Rainer im Rahmen des Jahresanfangs-Gottesdienst 1.1. 2024, 14.00 Uhr

(Forts. von Seite 1)

Das wäre dann tatsächlich eine Erquickung und ein Grund zum Aufatmen. Warum nicht einfach mal ausprobieren?

Inspirierende Ferien wünscht Rainer Hopper!

P.S. 37 % der deutschen Angestellten im Büro sind einer aktuellen Umfrage zufolge für Anrufe/Nachrichten aus der Firma erreichbar (6 % mehr als vor einem Jahr). Die meisten aus eigenem Antrieb. So ist natürlich keine Entspannung möglich. Darum: dienstliches Handy zu Hause lassen oder überhaupt: Handy aus.



LECKERES KOMMT AUF DEN TISCH!

SAMSTAG 16. SEPTEMBER 2023 AB 19.00 UHR

IN DER SÜDDEUTSCHEN GEMEINSCHAFT, KERNERSTR. 22, 74405 GAILDORF



Shalom 75 – die eindrückliche Film-Produktion anlässlich des 75. Jubiläums der Staats-



gründung Israels wird gezeigt am 20. Okt. in den Sonnenlichtspielen Gaildorf. Veranstalter: Trägerkreis Hoffnungsfest und Kinoverein Gaildorf – Kino PLUS.



Da war doch noch ...

... der erste Familiengottesdienst mit 28 Kinder (whow!) im Juli in Gaildorf! Ein sehr guter Anfang mit T.O und Freddy – weiter geht es am 10. September zusammen mit der Segnung der Schulkinder und der Lehrerinnen.

Süddeutsche Gemeinschaft Bezirk Murrhardt-Gaildorf

Gemeinschaftspastor: Rainer Hopper, Kernerstr. 22, 74405 Gaildorf, Tel. 07971/3244 Rainer.Hopper[a]sv-web.de **Bezirksleiter:** Martin Wirth, Tel. 07971/8206 / 0171 6813100/mail: Martin-Wirth[a]t-online.de

Bankverbindung: Kreissparkasse Murrhardt: IBAN DE 29 6025 0010 0000 6070 49 DANKE an alle, die uns durch einmalige oder regelmäßige Spenden unterstützen!

Süddeutsche Gemeinschaft Gaildorf

Kernerstraße 22, 74405 Gaildorf

Gem'leiter Gaildorf (kommissarisch): Martin-Wirth Tel. 07971/8206; mail: Martin-Wirth[a]t-online.de

https://gaildorf.sv-web.de

Süddeutsche Gemeinschaft Murrhardt

Grabenstraße 49, 71540 Murrhardt Gemeinschaftsleiter Murrhardt: Frieder Roth, Tel. 07192/4591; mail: Friedrich-Roth[a]gmx.de https://murrhardt.sv-web.de